

zumtobel group

Q1-Q3 (Mai 2017 – Januar 2018)

Bericht zum 3. Quartal 2017/18 der Zumtobel Group AG

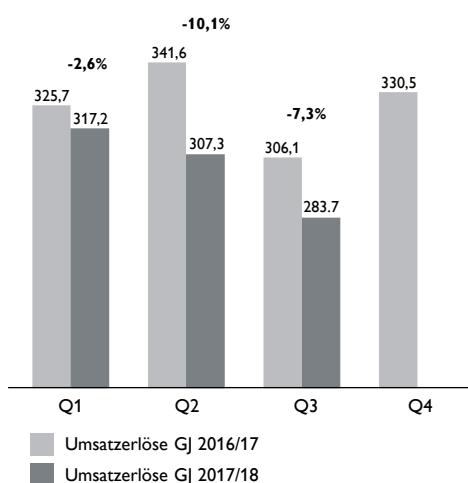


Überblick zum dritten Quartal 2017/18

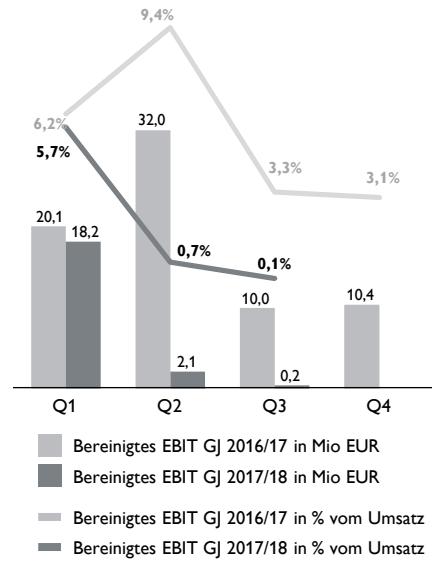
Kennzahlenübersicht in Mio EUR	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Veränderung in %	Q1-Q3 2017/18	Q1-Q3 2016/17	Veränderung in %
Umsatzerlöse	283,7	306,1	-7,3	908,1	973,4	-6,7
Bereinigtes EBIT	0,2	10,0	-98,5	20,5	62,0	-67,0
in % vom Umsatz	0,1	3,3		2,3	6,4	
EBIT	-2,2	5,6	<-100	13,9	49,9	-72,1
in % vom Umsatz	-0,8	1,8		1,5	5,1	
Periodenergebnis	-9,3	2,2	<-100	-1,7	29,8	<-100
in % vom Umsatz	-3,3	0,7		-0,2	3,1	
Cashflow aus dem operativen Ergebnis	11,7	20,2	-42,0	53,1	95,7	-44,5
Investitionen	15,3	11,0	38,6	48,6	30,7	58,2
				31. Januar 2018	30. April 2017	Veränderung in %
Bilanzsumme				991,6	1.019,6	-2,8
Eigenkapital				316,8	334,0	-5,1
Eigenkapitalquote in %				32,0	32,8	
Nettoverbindlichkeiten				157,1	91,0	72,6
Mitarbeiter inkl. Leiharbeiter (Vollzeitkräfte)				6.497	6.761	-3,9

Geschäftsentwicklung nach Quartalen

Umsatz (Mio EUR)



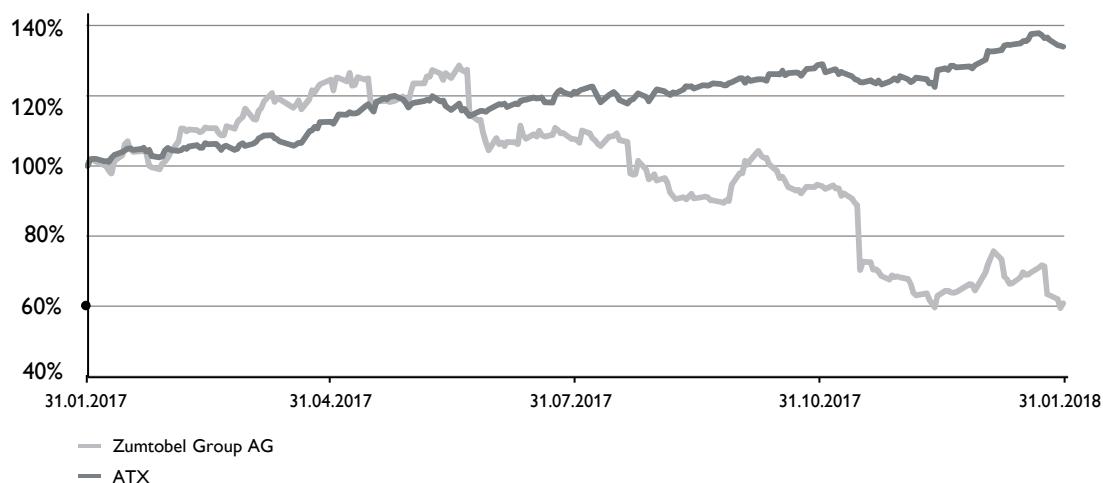
Bereinigtes EBIT



Die Zumtobel Group Aktie

Auf Basis einer unveränderten Aktienanzahl von 43,5 Mio Stück lag die Marktkapitalisierung der Zumtobel Group Ende Januar 2018 bei 411 Mio EUR. Die Aktionärsstruktur hat sich gegenüber dem Jahresabschluss 2016/17 nicht wesentlich verändert. Die Familie Zumtobel ist mit einem Anteil von circa 35,5% der Stimmrechte weiterhin der seit dem Börsengang etablierte stabile Kernaktionär der Zumtobel Group AG. Darüber hinaus hielten zum 31. Januar 2018 die institutionellen Investoren Lazard Freres Gestion SAS eine Beteiligung von über 5% sowie Erste Asset Management GmbH, Wellington Management Group LLP und SYZ Asset Management (OYSTER SIVAV) eine Beteiligung von je über 4%. Die übrigen Anteile liegen zum Großteil bei anderen institutionellen Investoren. Im ATX, dem Leitindex der größten börsennotierten Unternehmen Österreichs, belegte die Zumtobel Group Aktie per 31. Januar 2018 Platz 30 in Bezug auf Marktkapitalisierung und Platz 17 in Bezug auf Handelsvolumen. Die derzeitige Kursschwäche könnte dazu führen, dass die Zumtobel Group Aktie aufgrund der geringen Marktkapitalisierung bei der im März 2018 stattfindenden halbjährlichen Überprüfung der zukünftigen Indexzusammensetzung aus dem ATX herausgenommen wird, obwohl die Börsenumsätze eine Indexmitgliedschaft weiterhin rechtfertigen. Der durchschnittliche Tagesumsatz lag in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017/18 bei 268.328 Stück (Doppelzählung, wie von der Wiener Börse veröffentlicht). Zum 31. Januar 2018 belief sich der Bestand an eigenen Aktien auf 353.343 Stück.

Entwicklung der Zumtobel Group Aktie



Kennzahlen zur Zumtobel Group Aktie Q1-Q3 2017/18

Schlusskurs 28.04.2017	EUR 19,150	Währung	EUR
Schlusskurs 31.01.2018	EUR 9,455	ISIN	AT0000837307
Performance Q1-Q3 GJ 2017/18	-50,6%	Börsenkürzel Wiener Börse (XETRA)	ZAG
Marktkapitalisierung am 31.01.2018	411 Mio EUR	Marktsegment	Prime Market
Höchstkurs am 19.06.2017	EUR 19,990	Reuters Symbol	ZUMV.VI
Tiefstkurs am 30.01.2018	EUR 9,240	Bloomberg Symbol	ZAG AV
Ø tägl. Handelsvolumen (Stück)	268.328	Anzahl der Aktien	43.500.000

Konzernlagebericht

Wesentliche Ereignisse seit dem 30. April 2017

**Dividende für
GJ 2016/17:
23 Eurocent**

Auf der am 21. Juli 2017 stattgefundenen 41. ordentlichen Hauptversammlung wurde beschlossen, für das Geschäftsjahr 2016/17 eine Dividende in Höhe von 23 Eurocent je Aktie auszuschütten. Die Auszahlung der Dividende an die Aktionäre erfolgte am 2. August 2017.

**Zumtobel Group
startet mit dem Bau
eines neuen Werkes
in Serbien**

Am 28. Juli 2017 fand der offizielle Spatenstich für die Errichtung eines neuen Produktionswerkes in Serbien statt. Innerhalb der nächsten zweieinhalb Geschäftsjahre entsteht auf einem Grundstück in der südlichen Industriezone von Niš ein Werk, das im Endausbau 40.000 Quadratmeter umfassen soll und 30 Mio EUR kosten wird. Die ersten Produkte sollen bereits im Geschäftsjahr 2018/19 in der neuen Fabrik vom Band laufen.

**Zumtobel Group
verkauft das Werk in
Les Andelys**

Am 28. September 2017 wurde der Vertrag für die langfristige Partnerschaft zwischen der Zumtobel Group und dem französischen Industriekonzern Active'Invest unterzeichnet. Dieser Vertrag inkludiert auch den Verkauf des Zumtobel Group Produktionswerks in Les Andelys (Frankreich) mit mehr als 200 Mitarbeitern. Die Zumtobel Group bleibt 10%-Minderheitseigentümer des neuen Unternehmens.

**Schrittweiser Transfer
der Tridonic
Produktionsanlagen
nach Serbien**

Im Oktober 2017 setzt die Zumtobel Group eine weitere Maßnahme zur Optimierung ihres Produktionsnetzwerkes und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit. Dazu werden die beiden Produktionswerke für Leuchten und Komponenten in Dornbirn (Österreich) zusammengefasst. Am Stammzitz fokussiert sich das Unternehmen künftig auf die Produktion von Leuchten. Gleichzeitig findet im Laufe der nächsten Jahre ein schrittweiser Transfer der Tridonic Produktionsanlagen an den neuen Standort der Gruppe in Niš (Serbien) statt.

**Verstärkung des
Vorstandes**

Der Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG verkündet im Oktober 2017 eine Verstärkung des Vorstandes um ein zusätzliches Mitglied. Bernard Motzko übernimmt ab Februar 2018 die Position des Chief Operating Officers (COO). Der COO Alfred Felder wird künftig als Vorstand den Vertrieb von Leuchten verantworten.

**Mandatsrück-
legungen im
Aufsichtsrat**

Am 21. Dezember 2017 gibt die Zumtobel Group bekannt, dass Stephan Hutter, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Zumtobel Group AG, sowie Hans Peter Metzler, Mitglied des Aufsichtsrates der Zumtobel Group AG, ihre Aufsichtsratsmandate per 31. Januar 2018 zurücklegen.

**Angebot für
Gespräche für
einvernehmliche
Aufhebung der
Vorstandsvorträge**

Am 15. Januar 2018 gibt der Aufsichtsrat der Zumtobel Group AG bekannt, dass er ein Schreiben des Vorstandsvorsitzenden Ulrich Schumacher erhalten hat, in dem dieser seine Bereitschaft erklärt hat, in Gespräche über eine einvernehmliche Aufhebung seine Vorstandsvortrags einzutreten, wenn es der Aufsichtsrat wünscht. Ein ähnlich lautendes Angebot von CFO Karin Sonnenmoser hat der Aufsichtsrat abgelehnt. Der Aufsichtsrat hat Frau Sonnenmoser seine volle Unterstützung zugesagt und sie ersucht, ihre Arbeit für das Unternehmen fortzusetzen.

**Zumtobel Group
stellt Vorstand
neu auf**

Am 1. Februar 2018 gibt der Aufsichtsrat der Zumtobel Group bekannt, dass der CEO Ulrich Schumacher mit 1. Februar 2018 das Unternehmen verlässt und Alfred Felder die Aufgabe als Sprecher des Vorstandes zusätzlich zu seiner Funktion als Vertriebsvorstand übernimmt. Zusätzlich verlässt in gegenseitigem Einvernehmen CFO Karin Sonnenmoser Ende Juni 2018 das Unternehmen.

Weitere Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem 30. April 2017 sind nicht eingetreten.

Umsatzentwicklung in den ersten drei Quartalen 2017/18

- >> Konzernumsatz sank um 6,7% (währungsbereinigt minus 4,6%)
- >> LED-Anteil am Gruppenumsatz erhöhte sich auf 79,2% (Q1-Q3 2016/17 72,9%)
- >> Lighting Segment-Umsatz währungsbereinigt 5,4% unter Vorjahresniveau – Umsatz im neuen Geschäftsbereich „Zumtobel Group Services“ stieg um 15,2%
- >> Umsatzentwicklung im Components Segment weiterhin rückläufig (währungsbereinigt minus 3,8%)

In den ersten neun Monaten (1. Mai 2017 bis 31. Januar 2018) des laufenden Geschäftsjahres 2017/18 sank der Gruppenumsatz im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Vorjahrs um 6,7% auf 908,1 Mio EUR (Vorjahr 973,4 Mio EUR). Diese Umsatzentwicklung wurde durch deutlich negative Währungstranslationseffekte im Ausmaß von 20,7 Mio EUR beeinflusst, welche vor allem auf die Aufwertung des Euro gegenüber dem britischen Pfund und dem Schweizer Franken zurückzuführen sind. Bereinigt um die Währungseffekte sank der Umsatz im Berichtszeitraum um 4,6%. Ungebrochen ist das Wachstum mit LED-Produkten. Der Gesamtumsatz mit LED-Produkten stieg im Vergleich zum Berichtszeitraum des Vorjahrs um 1,3% auf 719,0 Mio EUR. Damit erhöhte sich der LED-Anteil am Gruppenumsatz innerhalb von 12 Monaten von 72,9% auf 79,2%.

Gruppenumsatz sinkt währungsbereinigt um 4,6%

Entwicklung Segmente in Mio EUR	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Veränderung in %	Q1-Q3 2017/18	Q1-Q3 2016/17	Veränderung in %	Währungsbereinigt in %
Lighting Segment	214,1	232,4	-7,9	693,5	747,0	-7,2	-5,4
Components Segment	84,8	91,1	-7,0	263,8	281,8	-6,4	-3,8
Überleitung	-15,1	-17,4	-13,2	-49,2	-55,4	-11,3	
Zumtobel Group	283,7	306,1	-7,3	908,1	973,4	-6,7	-4,6

Im Lighting Segment liegt die Branchenentwicklung weiterhin hinter den ursprünglichen Erwartungen zurück. Insbesondere deutliche Umsatzrückgänge in dem für die Zumtobel Group wichtigsten Absatzmarkt Großbritannien, ein allgemein sehr intensiver Preiswettbewerb sowie nicht realisierte Umsätze aufgrund interner operativer Herausforderungen wie etwa im Bereich der Logistik belasten die Umsatzentwicklung. In diesem Umfeld sank der Umsatz im Lighting Segment im Berichtszeitraum um 7,2% auf 693,5 Mio EUR (Vorjahr 747,0 Mio EUR). Bereinigt um negative Währungseffekte fiel der Umsatz um 5,4% gegenüber den ersten drei Quartalen des Vorjahrs. Sehr erfreulich entwickelte sich jedoch im Berichtszeitraum der dem Lighting Segment zugeordnete neue Geschäftsbereich „Zumtobel Group Services“, in dem der Zumtobel Konzern alle projekt- und softwareorientierten Dienstleistungen unter einem Dach bündelt. In diesem Bereich stieg der Umsatz gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahrs um 12,1% auf 137,8 Mio EUR und erreicht damit 15,2% vom Gesamtumsatz des Konzerns.

Lighting Segment-Umsatz währungsbereinigt 5,4% unter Vorjahresniveau

Im Components Segment sank der Umsatz in den ersten neun Monaten 2017/18 um 6,4% (währungsbereinigt minus 3,8%). Es zeigt sich deutlich, dass eine Fokussierung auf Marge in einem immer intensiver geführten Wettbewerb zwar zu zufriedenstellenden Ergebnisbeiträgen, aber auch zu deutlichen Umsatzeinbußen führt. Durch Preisanpassungen im ersten Halbjahr konnten in einigen Märkten Marktanteile teilweise wieder zurückgewonnen werden.

Weiterhin negative Umsatzdynamik im Components Segment

Regionale Geschäftsentwicklung

	Q3 2017/18		Q1-Q3 2017/18		
	Umsatzerlöse in Mio EUR	Veränderung in %	Umsatzerlöse in Mio EUR	Veränderung in %	in % vom Konzern
D/A/CH	83,9	-3,4	274,5	-5,0	30,2
Nordeuropa	61,7	-23,0	204,6	-18,9	22,5
Benelux & Osteuropa	46,2	13,8	138,9	10,6	15,3
Südeuropa	44,5	1,8	133,9	-3,0	14,7
Asien & Pazifik	29,1	-0,6	94,2	0,0	10,4
Mittlerer Osten & Afrika	11,8	-23,5	38,6	-12,9	4,2
Amerika	6,6	-35,6	23,3	-22,0	2,6
Gesamt	283,7	-7,3	908,1	-6,7	100,0

Deutliche Rückgänge in Großbritannien und in den USA

Im dritten Quartal haben sich die Trends aus den Vorquartalen zum Großteil fortgesetzt. In der für die Zumtobel Group umsatzstärksten Region D/A/CH fiel der Umsatz im ersten neun Monaten 2017/18 um 5,0% (währungsbereinigt minus 3,6%) auf 274,5 Mio EUR. Dabei war die Umsatzentwicklung in der Schweiz währungsbereinigt leicht über dem Vorjahr, in Österreich auf dem Niveau des Vorjahres und in Deutschland leicht rückläufig. Insbesondere in der Schweiz mehren sich die Anzeichen für eine weitere positive Entwicklung in den nächsten Monaten. In der Region Nordeuropa gingen die Umsätze um 18,9% auf 204,6 Mio EUR zurück. Diese Entwicklung ist allerdings von deutlich negativen Währungseffekten aus dem britischen Pfund belastet. Währungsbereinigt sank der Umsatz um 15,6% gegenüber dem hohen Niveau des Vorjahres. Insbesondere im Lighting Segment mussten im zweiten und dritten Quartal sehr deutliche Umsatzeinbußen in Großbritannien verzeichnet werden, was auf ein schwieriger werdendes Marktumfeld sowie ein außerordentlich gutes Vorjahr zurückzuführen ist. Die Region Benelux & Osteuropa konnte die gute Entwicklung aus den Vorjahren fortsetzen. Die Umsätze in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahrs stiegen um 10,6% (währungsbereinigt plus 11,9%) auf 138,9 Mio EUR. Die Region Südeuropa umfasst im Wesentlichen die Länder Italien, Spanien und Frankreich. Italien und Spanien konnten in den ersten neun Monaten die erfreuliche Entwicklung des Vorjahres fortsetzen. In Frankreich ist die Umsatzentwicklung nach wie vor enttäuschend, auch wenn die Umsatzrückgänge im Jahresverlauf sukzessive verkleinert werden konnten. Insgesamt sank der Umsatz in dieser Region um 3,0% auf 133,9 Mio EUR. In der Region Asien & Pazifik konnte die verbesserte Umsatzdynamik in Asien die weiterhin negative Entwicklung in Australien übercompensieren. Insgesamt konnte ein Umsatz auf dem Niveau des Vorjahres erreicht werden (währungsbereinigt plus 4,4%). In der Region Mittlerer Osten & Afrika hat sich die schwierige politische und wirtschaftliche Situation in einigen Ländern des Mittleren Ostens in den letzten Monaten wieder ein wenig stabilisiert. Nach den deutlichen Umsatzrückgängen im Vorjahr fiel der Umsatz im Berichtszeitraum um 12,9% (währungsbereinigt minus 10,1%). In der Region Amerika fiel der Umsatz vor allem marktbedingt um 22,0% (währungsbereinigt 18,0%) auf 23,3 Mio EUR.

Ertragsentwicklung in den ersten drei Quartalen 2017/18

- »> Bereinigtes Gruppen-EBIT sank auf 20,5 Mio EUR
- »> Deutliche Umsatzrückgänge, ein sehr intensiver Preiswettbewerb sowie höhere Gewährleistungsrückstellungen belasten die Profitabilität
- »> Einsparmaßnahmen zeigen Wirkung bei den Fixkosten
- »> Periodenergebnis mit minus 1,7 Mio EUR leicht negativ

Das um Sondereffekte bereinigte Gruppen-EBIT verschlechterte sich in den ersten neun Monaten 2017/18 auf 20,5 Mio EUR (Vorjahr 62,0 Mio EUR). Die Umsatzrendite fiel entsprechend von 6,4% auf 2,3%. Die deutliche Verschlechterung der Gruppen-Profitabilität im Berichtszeitraum ist zum Großteil auf das Lighting Segment zurückzuführen. Im Lighting Segment fiel das bereinigte EBIT von 46,4 Mio EUR auf 14,0 Mio EUR. Im Components Segment betrug das bereinigte EBIT 24,2 Mio EUR (Q1-Q3 2016/17 30,8 Mio EUR). Beide Segmente wurden durch deutliche Umsatzrückgänge und einen sehr intensiven Preiswettbewerb belastet. Darüber hinaus kam es im zweiten Quartal im Lighting Segment zu höheren Gewährleistungsrückstellungen insbesondere im Zusammenhang mit langfristigen Straßenbeleuchtungsprojekten in Großbritannien.

Bereinigtes Gruppen-EBIT sank auf 20,5 Mio EUR

Entsprechend sank die Bruttoergebnismarge (nach Entwicklungsaufwendungen) der Zumtobel Group im Berichtszeitraum auf 31,8% (Vorjahr 34,1%). Die in den Kosten der umgesetzten Leistungen enthaltenen Entwicklungskosten sind im Berichtsquartal um 6,6 Mio EUR auf 50,9 Mio EUR (Vorjahr 57,5 Mio EUR) gesunken. Durch die zentrale Bündelung der F&E-Aktivitäten sowie die Verschlankung der Werkslandschaft gelang es, zusätzliche Synergieeffekte zu heben.

Rückgang in den Entwicklungskosten

Gewinn- und Verlustrechnung in Mio EUR	Q3	Q3	Veränderung	Q1-Q3	Q1-Q3	Veränderung
	2017/18	2016/17	in %	2017/18	2016/17	in %
Umsatzerlöse	283,7	306,1	-7,3	908,1	973,4	-6,7
Kosten der umgesetzten Leistungen	-194,8	-205,5	-5,2	-619,4	-641,3	-3,4
Bruttoergebnis vom Umsatz	89,0	100,6	-11,6	288,7	332,1	-13,1
in % vom Umsatz	31,4	32,9		31,8	34,1	
SG&A Aufwendungen ohne Sondereffekte	-88,8	-90,6	-1,9	-268,3	-270,1	-0,7
Bereinigtes EBIT	0,2	10,0	-98,5	20,5	62,0	-67,0
in % vom Umsatz	0,1	3,3		2,3	6,4	
Sondereffekte	-2,3	-4,4	-47,1	-6,5	-12,1	-46,2
EBIT	-2,2	5,6	<-100	13,9	49,9	-72,1
in % vom Umsatz	-0,8	1,8		1,5	5,1	
Finanzergebnis	-6,6	-6,2	-7,4	-13,6	-14,5	5,7
Ergebnis vor Ertragsteuern	-8,8	-0,6	<-100	0,3	35,4	-99,2
Ertragsteuern	-0,5	0,1	<-100	-1,9	-8,3	-76,7
Ergebnis aus aufgegebenen Bereichen	0,0	2,7	<-100	0,0	2,7	
Periodenergebnis	-9,3	2,2	<-100	-1,7	29,8	<-100
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,22	0,05	<-100	-0,04	0,69	<-100

Nachrichtlich: Das EBITDA (EBIT zzgl. Abschreibungen) in den ersten drei Quartalen 2017/18 betrug 52,2 Mio EUR.

Die Vertriebskosten (inkl. Forschung) konnten in den ersten drei Quartalen mit 234,3 Mio EUR (Q1-Q3 2016/17 240,1 Mio EUR) trotz Tariflohnherhöhungen deutlich unter dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. Die im Jahresverlauf eingeleiteten Einsparmaßnahmen führten im Berichtszeitraum bereits zu einem Rückgang bei den Vertriebskosten in Höhe von 5,8 Mio EUR. Die Verwaltungskosten sind mit 38,2 Mio EUR auf dem Niveau des Vorjahres (38,1 Mio EUR). Das sonstige betriebliche Ergebnis ohne Sondereffekte

Rückgang bei den Vertriebskosten

reduzierte sich aufgrund geringerer Lizenzeinnahmen aus dem LED-Geschäft sowie weniger Förderungen der öffentlichen Hand auf 4,2 Mio EUR (Vorjahr 8,1 Mio EUR).

Negative Sondereffekte aus dem Transformationsprozess

In den ersten drei Quartalen 2017/18 wurden negative Sondereffekte in Höhe von 6,5 Mio EUR (Vorjahr 12,1 Mio EUR) verbucht. Diese betreffen insbesondere Aufwendungen im Zusammenhang mit den Anpassungen im globalen Fertigungsverbund, wie etwa den inzwischen finalisierten Verkauf des Zumtobel Group Produktionswerks in Les Andelys (Frankreich).

Bereinigtes EBIT in Mio EUR	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Veränderung in %	Q1-Q3 2017/18	Q1-Q3 2016/17	Veränderung in %
Berichtetes EBIT	-2,2	5,6	<-100	13,9	49,9	-72,1
davon Sondereffekte	-2,3	-4,4	-47,1	-6,5	-12,1	-46,2
Bereinigtes EBIT	0,2	10,0	-98,5	20,5	62,0	-67,0
in % vom Umsatz	0,1	3,3		2,3	6,4	

Verbessertes Finanzergebnis

Das Finanzergebnis verbesserte sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,8 Mio EUR auf minus 13,6 Mio EUR (Vorjahr minus 14,5 Mio EUR). Im Zinsaufwand sind vor allem Zinsen für die laufenden Kreditverträge sowie Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit Finanzierungsleasingvereinbarungen enthalten. Die übrigen finanziellen Aufwendungen und Erträge betrugen minus 8,6 Mio EUR (Vorjahr minus 8,7 Mio EUR). Die Wertschwankungen bei der Marktbewertung von Finanzinstrumenten sind die Folge der hohen Volatilität am Devisenmarkt insbesondere im Zusammenhang mit dem britischen Pfund, dem Schweizer Franken sowie dem US-Dollar.

Finanzergebnis in Mio EUR	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Veränderung in %	Q1-Q3 2017/18	Q1-Q3 2016/17	Veränderung in %
Zinsaufwand	-1,8	-2,0	-8,8	-5,0	-5,7	-11,9
Zinsertrag	0,1	0,1	6,8	0,3	0,3	0,9
Zinssaldo	-1,7	-1,9	9,8	-4,7	-5,4	12,6
Übrige finanzielle Aufwendungen und Erträge	-4,9	-4,1	-17,9	-8,6	-8,7	-2,0
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	-0,1	-0,2	50,4	-0,3	-0,3	-7,7
Finanzergebnis	-6,6	-6,2	-7,4	-13,6	-14,5	5,7

Periodenergebnis sinkt auf minus 1,7 Mio EUR

Das Ergebnis vor Ertragsteuern lag im Berichtszeitraum bei 0,3 Mio EUR (Vorjahr 35,4 Mio EUR). Darauf fielen Ertragsteuern in Höhe von 1,9 Mio EUR (Vorjahr 8,3 Mio EUR) an. Dementsprechend sank das Periodenergebnis auf minus 1,7 Mio EUR (Vorjahr 29,8 Mio EUR). Für die Aktionäre der Zumtobel Group AG ergibt sich somit ein Ergebnis je Aktie (unverwässert bei 43,1 Mio Aktien) von minus 0,04 EUR (Vorjahr plus 0,69 EUR).

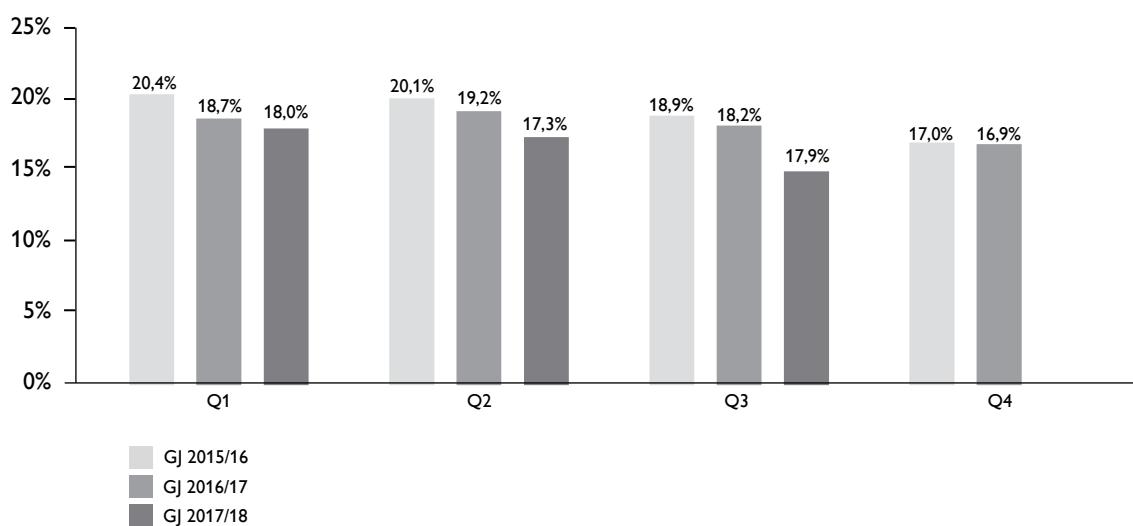
Cashflow und Vermögenslage

Positive Entwicklung beim Working Capital

Der Cashflow aus dem operativen Ergebnis reduzierte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode aufgrund der verschlechterten Profitabilität sowie geringeren Abschreibungen von 95,7 Mio EUR auf 53,1 Mio EUR. Zum 31. Januar 2018 lag der Working Capital-Bestand mit 221,6 Mio EUR um 18,4 Mio EUR unter dem Niveau zum 31. Januar 2017. In Prozent des rollierenden Zwölfmonatsumsatzes reduzierte sich damit der Working Capital-Bestand im Vergleich zum Vorjahr von 18,2% auf 17,9%. Der saisonal bedingte Aufbau des Working Capital im Berichtszeitraum war aufgrund des geringeren Umsatzvolumens sowie des konsequenten Debitorenmanagements deutlich weniger ausgeprägt als im Vorjahr. Der Mittelabfluss aus der Veränderung in den sonstigen operativen Positionen betrug 29,2 Mio EUR (Q1-Q3 2016/17 Abfluss von 18,2 Mio EUR).

Die Veränderung bei den „kurzfristigen Rückstellungen“ bezieht sich im Wesentlichen auf den Verbrauch der Restrukturierungsrückstellung. Der Mittelabfluss bei den „Übrigen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten“ ist auf den Rückgang bei den sonstigen Personalverbindlichkeiten, insbesondere aufgrund von Bonuszahlungen, die das Geschäftsjahr 2016/17 betrafen, zurückzuführen. Entsprechend reduzierte sich der Cashflow aus dem operativen Geschäft im Berichtszeitraum von 63,2 Mio EUR auf 13,5 Mio EUR.

Working Capital in % von rollierenden 12-Monats-Umsätzen



In den ersten drei Quartalen 2017/18 wurde mit 48,6 Mio EUR deutlich mehr in Anlagevermögen investiert (Q1-Q3 2016/17 30,7 Mio EUR). Die Investitionen umfassen im Wesentlichen Investitionen in Werkzeuge und Produktionsanlagen für neue Produkte, Erweiterungs- und Instandhaltungsinvestitionen sowie aktivierte Kosten für Forschung und Entwicklung (8,4 Mio EUR). Für das neue Produktionswerk in Serbien wurden in den ersten neun Monaten 2017/18 6,6 Mio EUR ausgegeben. Darüber hinaus wurde im Mai 2017 das vormals gemietete CIT-Gebäude in Dornbirn (Österreich) um 7,1 Mio EUR käuflich erworben. Der positive Effekt in der Position „Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen“ resultiert im Wesentlichen aus dem Erlös aus der Veräußerung der Liegenschaft in Usingen (Deutschland), nachdem die Produktion im Geschäftsjahr 2016/17 eingestellt worden war. Der negative Cashflow-Effekt in den ersten neun Monaten 2017/18 in der Position „Veränderungen von lang- und kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten“ resultiert im Wesentlichen aus der Auszahlung für 48% der Anteile an der Inventron AG, Schweiz. Die Position „Veränderung liquider Mittel aus Konsolidierungskreisänderungen“ betrifft den Abgang der liquiden Mittel durch die Veräußerung der für den Verkauf des französischen Produktionswerks in Les Andelys gegründeten Gesellschaft Europhane SAS, Frankreich. Aufgrund des geringeren Cashflows aus dem operativen Geschäft und der höheren Investitionstätigkeit reduzierte sich der Free Cashflow im Berichtszeitraum auf minus 39,3 Mio EUR (Vorjahr plus 40,6 Mio EUR).

**Free Cashflow bei
minus 39,3 Mio EUR**

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit beinhaltet hauptsächlich die Erhöhung der Inanspruchnahme des ausnutzbaren Rahmens des Konsortialkreditvertrages sowie die bezahlten Zinsen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahrs 2017/18. Die am 21. Juli 2017 in der Hauptversammlung beschlossene Dividende von 23 Eurocent je Aktie für das Geschäftsjahr 2016/17 wurde am 2. August 2017 an die Aktionäre ausbezahlt.

Bilanzkennzahlen in Mio EUR	31.Januar 2018	30.April 2017
Bilanzsumme	991,6	1.019,6
Nettoverbindlichkeiten	157,1	91,0
Schuldendeckungsgrad	2,49	0,86
Eigenkapital	316,8	334,0
<i>Eigenkapitalquote in %</i>	32,0	32,8
<i>Verschuldungsgrad in %</i>	49,6	27,2
Investitionen	48,6	45,2
Working Capital	221,6	220,1
<i>in % vom rollierenden Zwölfmonatsumsatz</i>	17,9	16,9

Weiterhin solide Bilanzstruktur

Die Qualität der Bilanzstruktur ist nahezu unverändert. Die Eigenkapitalquote lag zum 31.Januar 2018 bei 32,0%. Die Nettoverbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem Bilanzstichtag im saisonal üblichen Muster um 66,1 Mio EUR auf 157,1 Mio EUR (31.Januar 2017: 120,3 Mio EUR). Dementsprechend verschlechterte sich der Verschuldungsgrad – als Quotient von Nettoverbindlichkeiten zum Eigenkapital – von 27,2% auf 49,6%.

Ausblick 2017/18: operatives Ergebnis (bereinigtes EBIT) von 15 bis 25 Mio EUR und eine rückläufige Umsatzentwicklung von circa 8%

Die allgemeine Entwicklung in der professionellen Beleuchtungsindustrie liegt weiterhin hinter den ursprünglichen Erwartungen und die erhoffte Erholung ist kurzfristig nicht absehbar. So wie in den Vorquartalen bleibt die Visibility gering und der Preisdruck hoch. Insbesondere die fortgesetzten starken Umsatzrückgänge in dem für die Zumtobel Group AG wichtigsten Absatzmarkt Großbritannien haben den Vorstand bewogen, am 24.Januar 2018 die Prognose für das Geschäftsjahr 2017/18 (1.Mai 2017 bis 30.April 2018) erneut anzupassen. Die Zumtobel Group erwartet nunmehr für das Gesamtjahr ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBIT) von 15 bis 25 Mio EUR und eine rückläufige Umsatzentwicklung von circa 8%.

Der in der Zwischenzeit neu formierte Vorstand der Zumtobel Group verfolgt für die nächsten Monate eine klare Agenda und hat sich zum Ziel gesetzt, die operative Entwicklung zu stabilisieren, die eingeleiteten Einsparmaßnahmen mit aller Konsequenz umzusetzen und parallel dazu mit einem verschlankten Management-Team eine strategische Roadmap mit klaren Maßnahmen und Zielen zu entwickeln, welche dem Kapitalmarkt anlässlich der Veröffentlichung des Jahresergebnisses im Juni 2018 präsentiert wird. Vor dem Hintergrund, dass eine weitere Reduzierung der Struktukosten unabdingbar ist, werden in diesem Prozess sämtliche Strukturen, Unternehmensabläufe, aber auch Märkte und Produktportfolios auf den Prüfstand gestellt. In diesem Zusammenhang werden bereits im vierten Quartal 2017/18 zusätzliche Restrukturierungsaufwendungen entstehen. Übergeordnetes Ziel ist es, das Unternehmen möglichst schnell wieder auf einen nachhaltig profitablen Wachstumskurs zu bringen.

Dornbirn, am 6. März 2018

Alfred Felder
Sprecher des Vorstandes

Karin Sonnenmoser
Chief Financial Officer (CFO)

Bernard Motzko
Chief Operating Officer (COO)

Die Zumtobel Group AG hat den Umfang der Quartalsberichterstattung in Hinblick auf die geänderten Anforderungen des „Regelwerks prime market“ der Wiener Börse AG für das erste und dritte Quartal angepasst. Die Anpassung betrifft insbesondere die im IAS 34 geforderten Angaben. Die in dem Zwischenbericht für das dritte Quartal 2017/18 dargestellten Finanzinformationen basieren grundsätzlich auf denselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die auch dem Konzerabschluss der Zumtobel Group AG für das Geschäftsjahr 2016/17 zugrunde liegen.

Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Verände- rung in %	Q1-Q3 2017/18	Q1-Q3 2016/17	Verände- rung in %
Umsatzerlöse	283.718	306.112	-7,3	908.132	973.379	-6,7
Kosten der umgesetzten Leistungen	-194.765	-205.533	-5,2	-619.383	-641.270	-3,4
Bruttoergebnis vom Umsatz	88.953	100.579	-11,6	288.749	332.109	-13,1
in % vom Umsatz	31,4	32,9		31,8	34,1	
Vertriebskosten	-76.882	-81.925	-6,2	-234.294	-240.080	-2,4
Verwaltungskosten	-13.096	-11.409	14,8	-38.239	-38.113	0,3
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-1.159	-1.638	-29,2	-2.292	-4.012	-42,9
davon Sondereffekte	-2.334	-4.413	-47,1	-6.532	-12.140	-46,2
Betriebsergebnis	-2.184	5.607	<-100	13.924	49.904	-72,1
in % vom Umsatz	-0,8	1,8		1,5	5,1	
Zinsaufwand	-1.812	-1.986	-8,8	-5.016	-5.696	-11,9
Zinsertrag	126	118	6,8	285	282	0,9
Übrige finanzielle Aufwendungen und Erträge	-4.857	-4.121	17,9	-8.576	-8.747	-2,0
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	-96	-194	-50,5	-334	-310	7,7
Finanzergebnis	-6.639	-6.183	-7,4	-13.641	-14.471	5,7
in % vom Umsatz	-2,3	-2,0		-1,5	-1,5	
Ergebnis vor Ertragsteuern	-8.823	-576	<-100	283	35.433	-99,2
Ertragsteuern	-505	132	<-100	-1.938	-8.317	-76,7
Ergebnis aus fortzuführenden Bereichen	-9.328	-444	<-100	-1.655	27.116	<-100
Ergebnis aus aufgegebenen Bereichen	0	2.662	-100,0	0	2.662	-100,0
Periodenergebnis	-9.328	2.218	<-100	-1.655	29.778	<-100
in % vom Umsatz	-3,3	0,7		-0,2	3,1	
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuordenbar	-124	-41	<-100	-146	-42	<-100
davon den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuordenbar	-9.204	2.259	<-100	-1.509	29.820	<-100
Anzahl ausstehender Aktien unverwässert – Durchschnitt (in 1.000 Stk.)	43.147	43.147		43.147	43.147	
Verwässerungseffekt (Aktienoptionen) – Durchschnitt (in 1.000 Stk.)	0	0		0	0	
Anzahl ausstehender Aktien verwässert – Durchschnitt (in 1.000 Stk.)	43.147	43.147		43.147	43.147	
Ergebnis je Aktie (in EUR)						
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert)	-0,22	0,05		-0,04	0,69	
Ergebnis je Aktie aus fortzuführenden Bereichen (in EUR)						
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert)	-0,22	-0,01		-0,04	0,63	
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Bereichen (in EUR)						
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert)	0,00	0,06		0,00	0,06	

Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	Q3 2017/18	Q3 2016/17	Verände- rung in %	Q1-Q3 2017/18	Q1-Q3 2016/17	Verände- rung in %
Periodenergebnis	-9.328	2.218	<-100	-1.655	29.778	<-100
Versicherungsmathematischer Gewinn/Verlust	0	0		4.789	-20.672	>100
Latente Steuern auf versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	0	0		-198	1.890	<-100
Summe der Posten, die nicht nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	0	0		4.591	-18.782	>100
Währungsdifferenzen	-3.092	-1.427	<-100	-6.237	11.449	<-100
Währungsdifferenzen aus Darlehen	-333	2.665	<-100	-3.866	-6.397	-39,6
Hedge Accounting	248	425	-41,6	644	1.026	-37,2
Latente Steuern auf Hedge Accounting	-63	-106	40,5	-161	-257	-37,3
Summe der Posten, die nachträglich in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-3.240	1.557	<-100	-9.620	5.821	<-100
Sonstige Gesamtergebnisbestandteile	-3.240	1.557	<-100	-5.029	-12.961	61,2
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuordenbar	-152	47	<-100	-340	144	<-100
davon den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuordenbar	-3.088	1.510	<-100	-4.689	-13.105	64,2
Gesamtergebnis	-12.568	3.775	<-100	-6.684	16.817	<-100
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuordenbar	-276	6	<-100	-486	102	<-100
davon den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuordenbar	-12.292	3.769	<-100	-6.198	16.715	<-100

Bilanz

in TEUR	31. Januar 2018	in %	30. April 2017	in %
Firmenwerte	193.300	19,5	197.810	19,4
Übrige immaterielle Vermögenswerte	52.035	5,2	52.947	5,2
Sachanlagen	206.947	20,8	203.526	20,0
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	3.764	0,4	1.818	0,2
Finanzielle Vermögenswerte	2.488	0,3	1.243	0,1
Übrige Vermögenswerte	4.361	0,4	4.875	0,5
Latente Steuern	41.200	4,2	42.707	4,2
Langfristiges Vermögen	504.095	50,8	504.926	49,6
Vorräte	203.073	20,5	197.012	19,3
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	163.463	16,5	198.230	19,4
Finanzielle Vermögenswerte	1.188	0,1	1.590	0,2
Übrige Vermögenswerte	39.887	4,0	35.016	3,4
Liquide Mittel	79.872	8,1	81.352	8,0
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	0		1.503	0,1
Kurzfristiges Vermögen	487.483	49,2	514.703	50,4
VERMÖGEN	991.578	100,0	1.019.629	100,0
Grundkapital	108.750	11,0	108.750	10,7
Kapitalrücklagen	335.316	33,8	335.316	32,9
Gewinnrücklagen	-129.348	-13,0	-140.139	-13,7
Periodenergebnis	-1.509	-0,2	25.404	2,4
Kapital der Anteilseigner der Muttergesellschaft	313.209	31,6	329.331	32,3
Kapital der nicht beherrschenden Anteile	3.617	0,3	4.659	0,5
Eigenkapital	316.826	31,9	333.990	32,8
Rückstellungen für Pensionen	82.202	8,3	93.805	9,2
Rückstellungen für Abfertigungen	48.117	4,9	47.801	4,7
Sonstige Personalrückstellungen	9.634	0,9	10.266	1,0
Übrige Rückstellungen	8.055	0,8	646	0,1
Finanzschulden	218.818	22,1	168.267	16,5
Übrige Verbindlichkeiten	4.503	0,5	4.628	0,4
Latente Steuern	450	0,0	547	0,1
Langfristige Schulden	371.779	37,5	325.960	32,0
Rückstellungen für Ertragsteuern	21.583	2,2	23.093	2,3
Übrige Rückstellungen	27.781	2,8	38.753	3,8
Finanzschulden	18.587	1,9	4.539	0,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	129.884	13,1	157.074	15,4
Übrige Verbindlichkeiten	105.138	10,6	126.795	12,4
Zur Veräußerung gehaltene Schulden	0		9.425	0,9
Kurzfristige Schulden	302.973	30,6	359.679	35,2
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	991.578	100,0	1.019.629	100,0

Kapitalflussrechnung

in TEUR	Q1-Q3 2017/18	Q1-Q3 2016/17
Ergebnis vor Ertragsteuern	283	35.433
Abschreibungen und Amortisierungen	38.273	45.515
Gewinn/Verlust aus Anlagenabgängen	880	-2.397
Zinsertrag / Zinsaufwand	4.731	5.450
Übrige finanzielle Aufwendungen und Erträge	8.576	9.021
Ergebnis aus der Aufgabe von Geschäftsbereichen	0	2.662
Gewinn- oder Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	334	0
Cashflow aus dem operativen Ergebnis	53.077	95.684
Vorräte	-2.327	-25.111
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	29.477	31.546
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	-32.788	-6.768
Erhaltene Anzahlungen	-1.583	-10.293
Veränderung des Working Capital	-7.221	-10.626
Langfristige Rückstellungen	-1.788	-3.572
Kurzfristige Rückstellungen	-12.803	-16.736
Übrige lang- und kurzfristige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-14.621	2.107
Veränderungen der sonstigen operativen Positionen	-29.212	-18.201
Gezahlte Ertragsteuern	-3.185	-3.657
Cashflow aus dem operativen Geschäft	13.459	63.200
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und übrigen immateriellen Vermögenswerten	4.183	4.451
Einzahlungen aus dem Verkauf langfristiger Vermögenswerte	500	0
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und übrigen immateriellen Vermögenswerten	-48.556	-30.702
Veränderung von lang- und kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten	-5.723	3.687
Veränderung liquider Mittel aus Konsolidierungskreisänderungen	-3.179	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-52.775	-22.564
FREIER CASHFLOW	-39.316	40.636
Veränderung der lang- und kurzfristigen Finanzschulden	44.442	-26.190
Verlustübernahme von nicht beherrschenden Anteilen	0	-631
Kapitalerhöhungen	0	631
Dividenden	-10.480	-8.629
Gezahlte Zinsen	-4.924	-5.640
Erhaltene Zinsen	285	282
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	29.323	-40.177
VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	-9.993	459
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	77.205	75.305
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	63.347	75.659
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	-3.865	-105
Veränderung	-9.993	459

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Q1 – Q3 2017/18

Anteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens							Summe	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
in TEUR	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Sonstige Gewinnrücklagen	Währungsrücklage	Hedge Accounting	Rücklage IAS 19			
30. April 2017	108.750	335.316	45.714	-27.419	-1.040	-131.990	329.331	4.659	333.990
+/- Periodenergebnis	0	0	-1.509	0	0	0	-1.509	-146	-1.655
+/- sonstiges Ergebnis	0	0	0	-9.763	483	4.591	-4.689	-340	-5.029
+/- Gesamtergebnis	0	0	-1.509	-9.763	483	4.591	-6.198	-486	-6.684
+/- Dividenden	0	0	-9.924	0	0	0	-9.924	-556	-10.480
31. Januar 2018	108.750	335.316	34.281	-37.182	-557	-127.399	313.209	3.617	316.826

Q1 – Q3 2016/17

Anteil der Gesellschafter des Mutterunternehmens							Summe	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
in TEUR	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Sonstige Gewinnrücklagen	Währungsrücklage	Hedge Accounting	Rücklage IAS 19			
30. April 2016	108.750	335.316	30.210	-23.167	-2.046	-120.791	328.272	4.973	333.245
+/- Periodenergebnis	0	0	29.820	0	0	0	29.820	-42	29.778
+/- sonstiges Ergebnis	0	0	0	4.907	770	-18.782	-13.105	144	-12.961
+/- Gesamtergebnis	0	0	29.820	4.908	769	-18.782	16.715	102	16.817
+/- Kapitalerhöhungen	0	0	0	0	0	0	0	631	631
+/- Veränderung von nicht beherrschenden Anteilen	0	0	-631	0	0	0	-631	0	-631
+/- Dividenden	0	0	-8.629	0	0	0	-8.629	0	-8.629
31. Januar 2017	108.750	335.316	50.769	-18.259	-1.277	-139.573	335.727	5.707	341.434

In der Bilanz sind unter der Position „Gewinnrücklagen“ neben den sonstigen Gewinnrücklagen die Währungsrücklage, die Rücklage für Hedge Accounting, die Rücklage für Aktienoptionen und die Rücklage für IAS 19 enthalten.

Service

Finanzkennzahlen

CAPEX	Investitionen in Anlagevermögen
Eigenkapitalquote	= Eigenkapital in Prozent der Bilanzsumme
EBIT	Gewinn vor Finanzergebnis und Ertragsteuern
Bereinigtes EBIT	EBIT bereinigt um Sondereffekte
Bereinigte EBIT-Marge	= bereinigtes EBIT in Prozent vom Umsatz
EBITDA	Gewinn vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen
Nettoverbindlichkeiten	= Langfristige Finanzschulden + Kurzfristige Finanzschulden - Liquide Mittel - kurzfristige Finanzforderungen gegenüber assoziierten Unternehmen
Schuldendeckungsgrad	= Nettoverbindlichkeiten dividiert durch EBITDA
SG&A	= Vertriebskosten, Verwaltungskosten und Sonstiges betriebliches Ergebnis
Verschuldungsgrad (Gearing)	= Nettoverbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital
WACC	(Weighted Average Cost of Capital) = Gewichtete durchschnittliche Kapitalkosten (Fremdkapital und Eigenkapital)
Working Capital (Betriebsmittel)	= Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - Erhaltene Anzahlungen

Finanzterminplan

Bilanzergebnis 2017/18	28. Juni 2018
Nachweistichtag Hauptversammlung	17. Juli 2018
42. ordentliche Hauptversammlung	27. Juli 2018
Ex-Dividendentag	31. Juli 2018
Record Date Dividende	01. August 2018
Dividendenzahltag	02. August 2018
Bericht zum 1. Quartal 2018/19 (1. Mai 2018 - 31. Juli 2018)	04. September 2018
Bericht zum 1. Halbjahr 2018/19 (1. Mai 2018 - 31. Oktober 2018)	04. Dezember 2018
Bericht zum 3. Quartal 2018/19 (1. Mai 2018 - 31. Januar 2019)	05. März 2018

Kontaktinformation

Investor Relations

Harald Albrecht
VP Investor Relations
Telefon +43 (0)5572 509-1125
E-Mail harald.albrecht@zumtobelgroup.com

Presse/Unternehmenskommunikation

Simone Deitmer
Head of Corporate Communications
Telefon +43 (0)5572 509-575
E-Mail simone.deitmer@zumtobelgroup.com

Finanzberichte

Sie finden unsere Finanzberichte und Geschäftsberichte zum Download in deutscher und englischer Sprache unter <http://www.zumtobelgroup.com>. Gerne senden wir Ihnen die Printfassung zu, Bestellungen über Telefon +43 (0)5572 509-1510.

Mehr Informationen

zur Zumtobel Group AG und unseren Marken finden Sie im Internet unter:

www.zumtobelgroup.com
www.zumtobel.com
www.thornlighting.com
www.tridonic.com
www.acdclighting.co.uk

Impressum

Herausgeber: Zumtobel Group AG, Investor Relations, Harald Albrecht
Koordination Finanzen: Jan Güstemeyer
Übersetzung: Donna Schiller-Margolis
Copyright: Zumtobel Group AG 2018

Inhouse produziert mit FIRE.sys

Disclaimer

Dieser Quartalsbericht enthält Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen beruhen und Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den vorausschauenden Aussagen abweichen können. Die Aussagen über zukünftige Entwicklungen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen zum Beispiel nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld der Zumtobel Gruppe, der Wettbewerbs situation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kostenoptimierungsprogrammen. Die Zumtobel Gruppe beabsichtigt nicht, diese vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren. Dieser Quartalsbericht wird auch in Englisch präsentiert, jedoch nur der deutsche Text ist verbindlich.

acdc

THORN

THORN^{ECO}

TRIDONIC

zgs zumtobel group
services

 **ZUMTOBEL**